

C. Hauptmann's Möbelfabrik u. Magazin

Kleine Ulrichstraße 34. Halle a/S. (Drei Könige). Ausstellung completer Zimmereinrichtungen in allen Holzarten vom einfachsten bis zum feinsten Genre in sauberer und reeller Arbeit zu soliden Preisen. Wegen überfüllten Lagers verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Frdr. Wolff Uhrmacher

Halle a. S., Rannischestr. 23 empfiehlt sein Lager von Regulatoren u. Wanduhren, Wecker und Taschen-Uhren.

Lager von Damen- und Herren-Uhrketten.

Reparaturen an allen Arten Uhren und Musikwerken werden prompt und billigst unter Garantie ausgeführt.

Preis-Courant für Reparaturen.

Cylinderuhr mit Schlüsselauflauf zu reinigen	1,25 Mk.	Neue Feder in Ankeruhr	1,75 Mk.
Cylinderuhr mit Aufzug am Knopf zu reinigen	1,50 Mk.	Wanduhr mit Kette zu reinigen	0,75 - 1,25
Neue Feder in Cylinderuhr	1,25	Regulatore mit Gehwerk zu reinigen	1,50
Ankeruhr mit Schlüsselauflauf zu reinigen	1,50	Regulatore mit Schlagwerk zu reinigen	2,50
Ankeruhr mit Aufzug am Knopf zu reinigen	2,00	Geschliffene Gläser	0,50
		Uhrzeiger	0,25

Die Baumschule von L. Späth bei Bixdorf-Berlin

(125 Hectar) empfiehlt ihre großen Vorräthe von Obstabäumen in jeder Form, Weinstöcken, hochstämmigen Johannis- und Stachelbeeren, Alleen- und Parkbäumen, Bierfränschern, Trauerbäumen, Eschenblüthen, besonders Clematis in 190 Sorten, Rosen, Coniferen, Obstbäume, Gehölzsauglinge, Pflanzen zum Treiben, Gärten- und Zierpflanzen, Sargelkranzpflanzen und Blumensträußen. Kataloge auf Verlangen franco und gratis. Herr G. Schnabel, Friedrichsplatz, Halle a. S. nimmt Bestellungen entgegen.

Grosse Auction.

Donnerstag den 15. d. Mts.

Sollen wegen Geschäftsveränderung im „Gasthof zum Roten Hahn“ obere Selbststraße: 7 Aufschwägen, darunter Landauer, Schreibwagen, geschlossen und offen zu fahren, Halbberdste, 2 und 4 Räder, offene Wägen, 2 Räder, 8 Räder und zwar 2 Räder, 2 Räder, 2 Räder, 6 und 10 Räder alt, 2 Braune, 8 und 10 Jahre alt, sowie Paar englische Aufschwägere meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. NB. Sicherer Käufer wird Credit gewährt. O. Radestock, Auctions-Commissionär.

Beste Briquettes à Wk. 0,56 Grudecoafs à „ 0,50

per Centner zu jeder Tageszeit empfiehlt ab Saale-Ansladestelle Mühlgraben 3. Robert Barth.

Ein Rittergut

In bester Gegend Schlesiens, 3 Meilen Ghausse von einer der größten Städte, welche in ½ Stunde zu Bahn zu erreichen ist, 10 Minuten von einer kleineren Stadt, 20 Minuten vom Bahnhof entfernt, nach drei Seiten Ghausse, mit einem Complex von ca. 2000 Morgen in alter Cultur und Industrieanlage, inmitten von vier Buderfabriken gelegen, ist ertheilungsbalber sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Die Gebäude und Inventar befinden sich in vorzüglichem Zustande. Großes geräumiges Schloss mit großem Garten vorhanden, anstehend 50 Morgen alter Acker und Auenboden, welcher sich vorzüglich zur Anlage eines Parks eignet. Gefällige Offerten unter Chiffre T. 812 an Rudolf Mosse, Breslau, erbeten.

Gutsverpachtung.

Das den Erben des Herrn L. Schilling hieselbst gehörige Gut Bixdorf, eine halbe Meile von Halle a. S., mit einem Areal von etwas über 400 Morgen, wird am Donnerstag den 29. Oktober 1885, Vorm. 11 Uhr, im Hotel zur Stadt Hamburg in Halle a. S. auf 12 Jahre - von L. März 1886 ab - öffentlich meistbietend verpachtet. Zur Ueberrahme ist ein Depositum von 60.000 Mark erforderlich. Meldestellen wollen sich behufs Besichtigung des Gutes auf demselben melden; dort, sowie bei dem Justizrath Schlieckmann in Halle a. S. sind die Verpachtungsbedingungen einzusehen und zu erhalten.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuß-Verein zu Halle a/S. Eingetragene Genossenschaft.

Aktiva.		Bilan pro ultimo September 1885.		Passiva.	
Gefo-Ganto	53.041 27	Capital-Ganto	316.710	Rückbehalts-Ganto	49.335 63
Rückbehalts-Ganto	335.377 13	Darleh-Ganto A.	668.655	Darleh-Ganto B.	62.301
Gefo-Ganto	9.535	(3 monat. Kündigung)		Darleh-Ganto C.	150.332 36
Debitoren-Ganto	808.487 86	Darleh-Ganto C.	57.378 48	Diverse Debitoren	1.299.810 92
Diverse Debitoren	33.869 66				
	1.299.810 92				

Die Annoncen-Expedition v. J. Barck & Co. befindet sich jetzt Gr. Steinstraße 14 (Eingang im mittleren Baden) und deren Filiale bei Herrn August Zeiss, Große Ulrichstraße 17.

Magdeburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft

Section II. Halle a/S. In der in Nr. 237 d. Bl. enthaltenen Bekanntmachung sind einige Namen unrichtig gedruckt, welche wir wie nachstehend berichtigen: 1. Eobst Halle mit Giebelsteinen Buchstaben M-Z: Stellvertreter: F. Geppert, Zimmermeister, Giebelsteinen. 6. Kreis Quartier nordwestl. Nebra-Steig-D. u. N. Gießstädt: Stellvertreter: S. Raab, Maurer u. Zimmermeister, Mühlgraben. 9. Kreis Zeit: Stellvertreter C. Keffelbauer, Maurermeister, Roma. 17. Kreis Liebenwerda nordwestl. Ghausse Mühlberg-Liebenwerda: Vertrauensmann C. Greler.

Die Frankfurter Hypothekbank

gewährt fimbare und unfimbare (Amortisations-) Darlehen auf biesige Stadgrundstücke in Höhe von 60% der Lage zu coulanten Bedingungen. Als Vertreter der Bank nehme ich gest. Anträge gern entgegen und gebe bereitwilligst nähere Auskunft. Ernst Haassengier, Baugeschäft.

Zu verkaufen ist

ein nur wenig gebrauchter Heberlöcher, bestehend aus zwei ineinander geschobenen Cylindern von 8,3 m Länge, 1,23 m äußeren Durchmesser und 10 mm Blechstärke im Gesamtgewicht von ca. 4400 kg. Außerdem an Gehören: 4 auf dem Heberlöcher angebrachten Stützen 216 kg 5 Manövergriffe an den Heberlöcher genietet 220 2 Griffenstücke 703 5 Ankerstangen 720 Die Gegenstände liegen in der Stammanlage der Stadtwaasser-kunst und können zu jeder Zeit, nach vorheriger Meldung bei Herrn Maschinenmeister Kühne, dablei beschichtigt werden. Schriftliche Gebote werden angenommen bis 1. Dezember d. J. und ist jeder Biet. bis 15. Januar 1886 an sein Gebot gebunden. Preis, den 12. Oktober 1885.

Die Deputation zur Stadtwaasserkunst.

Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Reise-, Schlaf- und Wanddecken, Teppichs, Linoleum, Wachs- und Lederstoffe, Manila-Gardinen u. Billigte und reelle Bezugquelle für obige Artikel. (16 Markt 16) Gebr. Türk, Leipzig (16 Markt 16) (Café National). Preislisten franco. Aeltere Muster sämtlicher Artikel „unter Preis.“

Weizen- und Roggenmehl

bester Qualität, sehr weiß und von vorzüglichster Backfähigkeit, aus der neu-eingerichteten Walzmühle aus Müschberg, ist von jetzt ab auch im Einzel-Verkauf zu Mühlenpreisen zu haben im Mehlgeschäft Maaßhorstraße 4.

No. 15. Trödel No. 15.

Mit dem heutigem Tage eröffne ich ein Geschäft von alten und neuen Kleidern, Betten, Wäsche und Möbeln zu sehr billigen Preisen. Wittwe Marie Gutman.

Bayerisches Export-Bier.

Dieses nach bayerischer Art aus bestem Malz und dem feinsten Hopfen gebraute Bier ist den berühmten „echten“ Sorten an Gehalt und Reinheit des Geschmacks nichtwettens gleich. Dasselbe ist im Preis jedoch um ½ billiger, und empfiehlt ich daher dieses vorzüglichste Bier den geehrten Consumenten.

Münchener Brauhaus G. Faldix.

Conservativer Verein für Halle. Donnerstag den 15. October Abends 8 Uhr. Verammlung der Mitglieder des 3., 5. und 6. Bezirks im Rosenthal (Weidenplan). Vortrag und Ausheilung der Einlagearten zum Festcommer am 18. October cr.

Tanzunterricht im Rosenthal. Mittwoch d. Com. Lehr jeden Schüler in 6-7 Std. Sonntag, König. Der Unterricht wird nach abend nach auf pract. Befähigung. Nachmittags 8 Uhr. 18. Okt. A. Hardegen, Kantorstr. 7, II.

Ein stud. phil. ertheilt billige Nachhilfe- und Klavierstunden. Magdeburgerstr. 45, II. I.

Interims-Stadt-Theater. Mittwoch den 14. October 1885 13 Abon. Vorst. Ser. I. Neu! Neu! Neu! O, diese Mädchen! Lustspiel - Novität von Jul. Rosen.

West-Banorama. Kaiser Wilhelm's-Galle. Hochinteressant. Diese Woche Süd-Frankreich und Algier. 2. Abtheil. Vertheilung. Skarolinen- und Palau-Ziele. Einreise jede Abtheilung 20 A. Kinder die Hälfte. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Hôtel Heller, Halle a/S. Gr. Steinstr. 24 (Schwarz. Adler) Zimmer incl. Licht u. Service von Mk. 1,50 an.

Richard Heller, früh. Inhaber v. Hôtel Heller, Berlin. Täglich frische Nordsee-Auflern, à Dbd. 1,75 A. Prima engl. Natives-Auflern, à Dbd. 2 A.

Schellenmorsitz. Heute Mittwoch Schlachtfeiertag. W. Kunth.

Restaurant Kaiserhof, Bernburgerstr. 21. Mittwoch den 14. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr ab Entenausstellungen. Scholz.

Restaurant z. Glocke, Rathhausgasse 14. Morgen Mittwoch Kartoffelfest. Reinhold Adler.

Münchener Keller, Giebelsteinen. Heute Mittwoch zum Gesellschaftstag frische Flammkuchen, Obst- und Kaffee Kuchen.

Teutschenthal. Jeden Mittwoch Stad-Abend, wo zu auch gute Speisen u. fr. Biere stets bereit hält. Friedrich Welcke, Galtwirts.

Neue Sing-Akademie. Mittwoch den 14. Okt., Nachm. 5 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule. Anmeldungen neuer singender und musizirender Mitglieder bei Herrn Musik-direktor Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I. Der Vorstand.

Turnverein „Friesen“. Sonntag d. 18. Okt. cr. Nachmittags 4 Uhr im Saale des „Barons die Garten“. General-Verammlung Tagesordnung: Rechnungslegung, Wahl der Neu-woren, Vorstandswahl, Geschäftsbericht. Der Vorstand.

Hall. freiwill. Feuerweh. Dienstag den 13. Okt. Abends 8 Uhr Uebung (Rathshof). Das Commando.

Freie Gemeinde. Dienstag den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr in Rendanten's Saale. Große Brauhausgasse 9. Vortrag des Herrn Prediger Goffertinger aus Magdeburg. Freier Zutritt.



Gewerbe-Ausstellung Halle a. S.

im Grundstück der Königl. Reitbahn Große Ulrichstraße 33.

Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Abends 9 1/2 Uhr.

Die Motoren und Arbeitsmaschinen sind in Thätigkeit. — Abends elektrische Beleuchtung.

Die Haupthalle ist durch Regenerativbrenner von Friedrich Siemens & Comp., Berlin, erleuchtet.

Entree 50 Pfg. Für Kinder die Hälfte. Dauerkarten 2 Mark.

Städtische Kunstsammlung am Gr. Berlin.

Ausstellung des künstlerischen Nachlasses des in Halle geborenen Malers Prof. C. A. Schell.

100 Blumen- u. Fruchtstücke u. A. in Oelfarben. Vom 8.—18. October Vorm. 10 bis Nachm. 6 Uhr. Eintritt 25 Pfg. zum Besten der Stadt. Sammlung.

Konkurrenz-Anschreibungen

Kunstgewerbe-Vereins zu Halle a/S.

1. Entwurf zu einem Festschiff für ein in Dachform anzulegender Sammlungs von Bouqueten, welche die in den Fabriken der A. Riebeck'schen Roulanverre (Stiegeleisler) in Halle a/S. dargestellten Kerzen in netzlicher Größe veranschaulichen. Geldprämien 300 M. Silber Preis mindestens 150 M. Konkurrenzgebiet unbeschränkt.
 2. Entwurf zu einer in der Glandaischen Kirche zu Halle a/S. anzubringenden Gedenktafel für verlorene, beehrte Krieger. Silber Preis 30 M. Konkurrenzgebiet Stadt Halle a/S.
 3. Entwurf zu einer im Rathhause in Halle a. S. anzubringenden Gedenktafel für Besatzungsbesitzer. Ein Preis von 50 M. Konkurrenzgebiet Stadt Halle a. S.
- Die besten Entwürfe werden überdies durch Vereinsdiplome ausgezeichnet.
- Alle Entwürfe sind bis zum 2. November d. J. Mittags 12 Uhr bei dem Vorstände des Kunstgewerbe-Vereins u. S. seines Schatzmeisters, des Herrn Maurermeisters Kuhn, Sternweg 33, von welchem auch die Programme zu den einzelnen Konkurrenzen zu beziehen sind, einzuliefern.
- Halle a. S., den 25. September 1886. Der Vorstand. Sobanulen, Stadtbaurath.

Leipzig. Neu eröffnet. Leipzig. Wein-Restaurant Keil. Grimmaischestraße. Mauricianum. Grimmaischestraße. Elegante eingerichtete Kegel, feine Küche, reelle Weine. Max Keil, früher Inhaber der Weinstube Daehne.

Neues Theater.

Donnerstag den 15. October

Extra-Salon-Concert

des Halle'schen Stadtorchesters.

Programm in nächster Nummer.

Billets, 10 Stück 3 M. und 3 Billets 1 M. sind vorher in der Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, Karstadt u. Pappendick zu haben. W. Halle, Stadtmusikdir.

Hôtel Stadt Breslau,

11. Martinstraße 11.

Empfehle Mittagstisch im Abonnement von 60 A an sowie reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit, reinhalt. Weine, ff. Bayrisch, Lager u. Berliner Weibier. Auch bringe ich mein großes Gesellschafts-Zimmer mit Pianino in empfehlende Erinnerung.

Carl Wiesner.

Weinstuben z. „Vater Rhein“

Filiale der Weingroßhandlung F. A. Jordan, Gr. Märkerstraße 14

empfeilt täglich frische Goll. Mustern p. Dkd. 2 Mark in und außer dem Hause. Heinrich Tischbein.

Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 12. October

Concert nebst humoristischen Vorträgen und Ball im „Neuen Theater“, wogu die Mitglieder hierdurch freundschaftlich eingeladen werden. Schulpflichtige Kinder haben freien Zutritt. Anfangs punkt 8 Uhr. Der Vorstand.

Restaurant zur Glocke,

Muthausgasse 14.

empfeilt kräftigen Mittagstisch, sowie ein Vereinszimmer mit Pianino. Reinhold Eddler.

Vereinigte Sitzung des Vereins für Erdkunde

und des Halle'schen Kolonialvereins

(unter Beteiligung der Damen) am Mittwoch den 14. d. Mts. um 8 Uhr im großen Saal des Hotels zum Kronprinzen. Vortrag des Herrn Dr. Förster (als Gast): Ueber seine Reisen im oberen La Plata-Gebiet mit besonderer Rücksicht auf dessen Brauchbarkeit für die deutsche Auswanderung und unter Vorlage dortiger Kunstgegenstände. Kirchhoff.

Düten- und Papierwaaren-Fabrik, Papier- und Pappen-Lager Emil Reich & Co., Halle a/S., Große Ulrichstraße 45 und Eichelgasse 3.

Medicinal-Ungarweine

ausse
direkt importierten spanisch-portugiesischen Portwein, alten Muscateller und Lacrimae Christi, sämtliche Weine garantiert rein in bester Qualität. — Apfelwein, 1/2 Flasche à 35 und 50 A.

Bei Abnahme von 12 ganzen Flaschen gebe 1 Flasche gratis. — Befellungen werden prompt effectuirt, Preis-Verzeichnisse gratis und franco zugesandt. Depot meiner Medicinal-, süßen und Ungar- und Tokayer-Weine Schumann, Friedrichstraße 8, Adolf Löber, Bettingerstraße 18, Carl Germer, Charlottenstr. 2, Carl Stellfeld, Waddeburgerstraße 40 und J. R. Strässer, Bernburgerstraße 13.

G. Spenner, Gr. Klausstraße 8.

A. R. Patent. Einfachste und billigste Betriebskraft für das Kleingewerbe, Druckereien, Fleischerien, Kaffeebrenner, Pumpen etc. Gasmotor ohne Wasserkühlung, solide, leicht, viel verbessertes Construction. Auf Probe und unter Garantie von Buss, Sombart & Co. MAGDEBURG (Friedrichstraße).

Electriche Beleuchtungs-Anlagen. Sombart'scher, geräuschloser Patent-Gasmotor v. 1 Pferdekraft aufwärts. Verfüge: einfache und solide Construction. Geringer Gasverbrauch! Ruhiger und regelmäßiger Gang. Billiger Preis! Aufstellung leicht. Zu beziehen von Buss, Sombart & Co. MAGDEBURG (Friedrichstraße).

Eau de Cologne- u. Parfumerie-Fabrik Glockengasse 4211 von Ferd. Mühlens, Köln a/Rh. Spezialität: perfumirte Glycerin-Seifen in verschiedenen Gerüchen, Rosen, Maiglöckchen, Lavendel etc.

Man fordere ausdrücklich Glycerin-Seifen, welche den Stempel obiger Fabrik „4211“ tragen. — Die selben haben den Vorzug, die Haut geschmeidig und weich zu machen und sind aus den reinsten Materialien hergestellt. Vorzüglich in Regen und gewässerten Strichen in allen Drogen-, Parfumerie- und Friseur-Geschäften.

Die kölnischen 4211 Fabrikate: Eau de Cologne, Rosenglycerinseifen etc. hält stets großes Lager und empfiehlt zu billigen Preisen Oscar Ballin, Leibzigerstr. 95.

Plüschblüthen-Seife mit starkem Glycerin-Gehalt von vorzüglicher Wirkung für die Hautpflege, macht die Haut weiß, zart und durchsichtig — à Pack. v. 3 Stück 40 A bei M. Walsgott, gr. Ulrichstr., A. Schlieber, do., E. Schrüfer Nachhlg., Georg Ueber, gr. Steinstr. 6, Hermann Gräger, G. Geisstr. 53, E. Richter, ob. Leipzigerstr. 68.

Bestenhausener Salzgurken, durch ihren Wohlgeschmack und Zartheit alle andern Gurkenorten übertrifft, offerirt: 1/2 Anker 6,50 M., 1/4 Anker 4 M., 1 Dvort, ca. 25 Schod. à Schod. 4 Dvort und Dvort, Pfeffergurken, pikant, pro Anker 4 M. 12 mal garantiert feine Waare. Preisliste beeren mit Raffinade, pro 100 Pfund à 32 per Nachnahme.

Wilh. Tägtmeyer, Duedlinburg a/S. Obstbäume, als hochst. Apfel-, Birnen- und Zäpfchenbäume empfiehlt A. Hohmann, Baumhauere, Waddeborn bei Ballenstedt.

Schul- und Lehrbücher, sowohl neue, dauerhaft gebundene, als antiquarisch gut erhaltene zu billigen Preisen empfiehlt Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 34, Buchhandlung u. Antiquariat.

Eine seltene Gedächtnis-Belegheite für Damen mit einem feinen Capitol von 250—500 A. Die Gesellschaft für wissenschaftliche Buchhandlung ist im Begriff, Zweig-Geschäfte in allen größeren und kleineren Städten des ganzen Deutschen Reiches für den Zweck ihres wissenschaftlichen Unternehmens der Buchhandlung zu gründen, sie offerirt jetzt, es solchen Damen gratis zu leihen, welche in ihrem System unterrichten und Zweiggeschäfte in jeder selbstgewählten Stadt übernehmen wollen. Energieche Damen können leicht 100—200 A. wöchentlich verdienen, bei tiefer das ausgedehnte Geschäft für den wählste Stadt haben sollen. Das Geschäft ist leicht, respectabel und für jede Dame passend. Referenzen erforderlich. Anfragen unter Agentur richte man an die Gesellschaft für wissenschaftliche Buchhandlung, Berlin SW., Leibzigerstr. 114. Ein Circular mit voller Beschreibung wird franco an jede Adresse gerandt.

Medicinal-Tokayer. Durch directe Verbindung mit dem Großgrundbesitzer Ern. Stein in Erdö-Bénye bei Tokay, Eigentümer von 10 Weinbergen, unter Fekete und Veres vom Minister-Präsident v. Tisza verkauft wir im Detail-Engros-Preisen ausson, sowie mild-herber Medicinal-Tokayer in Flaschen mit Original-Verchluss und Schutzmarke versehen.

Begutachtung von ersten medicinischen und chemischen Autoritäten Deutschlands, sowie Besitz-Bestätigung des Magistrats von Erdö-Bénye liegen bei uns zur Einsicht aus. NB. Besondere machen wir auf Marke „Château Ern. Stein“ milderer Wein vom Weingut Baksa aufmerksam. Niederlagen werden im In- und Auslande vergeben und wollen Bewerber sich an obige Firma direct wenden. Haupt-Niederlage bei M. Walsgott und H. Chr. Werlich & Co., Halle a/S., former bei Paul Weber, Landsberg.

Gänsepulver empfiehlt Albert Schlüter Nchlg., Georg Ueber, Große Steinstraße 6.

Bernsteinfußbodenlack zum Eintrich der Fußböden u. Treppen, an Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit jedem Spiritus-Fußbodenlack in jeder Beziehung vorzuziehen, empfiehlt die älteste Firnis- und Farbwaaren-Fabrikation von Albert Schlüter Nchlg., Georg Ueber, Große Steinstraße 6.

Tricotagen und Strumpfwaaren en gros. en detail. Max Lichtenstein Leipzigerrstraße 61. Strickwolle, dauerhaft und einlaufend, in allen Farben, Polshund anemogen 2, 2,40, 3 M. 4. Hoch u. Culturwolle Goldp. 3 u. 4 M. 4. Trikotagen aus Seidenfäden à 80 A, 1,00, 1,50, 2,00, 2,50 A. Normal-Fäden, genau nach Normal-Maßen, Vorzug für Normal-Boden, Vorzug für reine Wolle, waschbar u. giftfrei, nur 3, 3,50, 4, 5 und 6 M. 4. Aus außer reiner Wolle gefrickte Kindertrümpele 15, 20, 30 A. 1 M. Damenstrümpele 50, 75, 100 bis 175 A. Normal- und Winterstrümpfe 80 A, 1,00, 1,25, 1,50 A. Sommerstrümpfe 70, 80, 1 M. Damenstrümpfe, gefrickt und gefaltet, 2,00, 2,50 bis 10 A. Trikot-Fallen von 3,50 M. bis 12 M. 4. Concentrierte, colorale Auswabl. 1, 1,50, 2, 3, 3,50 bis 10 A. Vernetzweifen für Herren und Knaben 1,25, 1,75, 2,50, 3,50—8 M. Damenweifen sehr preiswerth. Wiederverkäufer mache auf mein großes Wollwaarenlager aufmerksam. 14er Wolle Goldp. 1,85, 16er prima Goldp. 2,25 A. u. c. u.

Bernhard Dalichow, Halle a/S.

Gr. Ulrichstraße 36 und Filiale Leipzigerrstraße 61. bringt seine der Neuzeit entzwickelten Einrichtungen für chemische Färbereien und Färberei in empfehlende Erinnerung. Sammt-Paleots, Jasquiers und Wädel werden von allen denkbaren Farben bereitet, oder auch durch Anfarben wieder wie neu hergestellt. Seidene Kleider und vorlegene seidene Stoffe werden durch meine Neifort-Färberei wieder in guten Zustand gebracht, ebenso Leinwand u. halbwollener Sammet durch die brillantesten Farben gefärbt und mit den neuesten Dessins geprint. Trauer-Sachen in Seide, Wolle und Halbwole werden in kürzester Zeit gefärbt und appretirt. Volleter und Wädel mit lebendigen und wollenen Beizen, von einzelnen Fäden bereitet, auch im Ganzen gefärbt oder gereinigt, erhalten durch mein Verfahren ihr neues Ansehen, als auch Kattun-Gardinen und Wädelbesätze gewaschen und mit neuem Glanz versehen werden. Stranz- und Buschdecken werden gewaschen und in den gedrucktesten Farben gefärbt und geteilt. Röcke, Westen, Beinkleider, Wädel, Paleots, Uniformen u. c. werden je nach ihrer Beschaffenheit, ohne daß welche einlaufen oder ihre ursprüngliche Façon verlieren, gereinigt oder gefärbt und etwaige Reparaturen auf Wunsch sachgemäß ausgeführt.

Fahren

leicht und lämer, werden angenommen bei Herrn. Wendt, Niemeyerstr. 15.

Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazine,

Rathhausgasse 15 und kl. Sandberg 2.

Grösstes Lager stylvoll eingerichteter **Musterzimmer** in Renaissance und Rococo — Eigene selbstgefertigte Arbeit — strenge Reellität.

Um den geehrten Herrschaften auch inbetreff der Billigkeit etwas bieten zu können, halte stets am Lager und liefere:

- | | | | |
|-------------------------------|--------------------|-----------------|-----------------|
| 1 überpolstertes franz. Sopha | und 2 Fauteuils | mit Plüschbezug | } für 300 Mark. |
| 1 Kleidersecretair | | echt nussbaum | |
| 1 Spiegel | und Pfeilerschrank | „ | |
| 1 Tisch | | „ | |
| 6 Stühle | | „ | |
| 1 Vertikow | | „ | |

6 Hobelbänke mit Werkzeug werden sofort zu kaufen gesucht.

Sch eröffnete heute in meinem Hause einen **Ausverkauf** von angefangenen und musterfertigen **Stickerereien** und **Decken**. Die Auswahl ist eine großartige, die Preise fest, aber außerordentlich billig. **Albert Hensel, Leipzigerstraße 4, I.**

Tanz-Unterricht.

Ende October eröffnen wir im Saale des „Kronprinz“ unsern diesjährigen Coursus für grössere Abtheilungen wie für Privatirkel. Gebl. Anmeldungen werden in unserer Wohnung, Karlstrasse 27 und Blumenstrasse 10, jederzeit gern entgegengenommen.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Schnell-Schön-Schreib-Unterricht. Tanz-Unterricht.

Mein erster Coursus beginnt Mitte October. Privat-Unterricht zu beliebiger Zeit. Gefällige baldige Anmeldung erbitet **H. Landmann, Große Branbansgasse 9, part.**

Baugewerk, Maschinen- und Mühlenbau-Schule
Neustadt in Mecklenburg. Auskunft durch den Director Jentzen.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Mittwoch den 14. October und folgende Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr sollen im Boden Leipzigerstraße Nr. 16 die zur J. Kranz'schen Concursmasse gehörigen Waaren, bestehend in: **Samen, Dama- und Herren-Galstragen und Säulen, Gendern-Einlässe, Unterböse, Nachtschaden, Schürzen, Bettdecken, Cadenes, Damentücher, Biergenhuden, Mänteln, Spitzen, Gardinen, Leinwand, Barchent, Planel u. s. w.** zu billigen Preisen ausverkauft werden.

Bernh. Schmidt,

Verwalter der J. Kranz'schen Concursmasse.

Pianos

Grösste Auswahl, vom einfachsten bis zum elegantesten, empfiehlt **H. Blankenburg, Pianoforte-Magazin, Barfüßerstr. 8.**



**Hopfen-Bitter-Liqueur,
Hopfen-Cognac.
Specialitäten
der Nürnberg
Hopfen-Bitter-Compagnie.**

Fabrik diätetischer Hopfen-Präparate in Nürnberg.

Von ersten Autoritäten gepriesene, sehr aromatisch schmeckende Hopfen-Extrakte, die als angenehme und erquickende Getränke jede Indisposition des Magens sofort beseitigen, die Verdauung in hohem Grade fördern, sowie in jeder Beziehung stärkend, belebend und Appetit anregend wirken.

Preis der großen Flasche M. 2,50.

Preis der kleinen Flasche M. 1,25.

Hauptlager in Halle a/S. bei Herrn Julius Bethge.

Antwerpen 3 Medaillen. Düsseldorfer Punsch u. Liqueure, Cognac, Arac, Rum etc.

von **B. Meising, Düsseldorf.**

Vorräthig in den feinsten Geschäften der Branche. Preislisten franco. Jede Flasche trägt meine Firma.

Vertreter: **Max A. Müller, Halle.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts-

Sofals sollen ca. 400 Stück noch von letzter Mode in gediegenen Stoffen vorräthig **Damen- und Kinder-Mäntel** ausverkauft werden.

Negenmäntel, Paletots, | statt 15—25 M. **10—13 M.**
Dolmans und Madmäntel | jetzt bloß für

Vorjährige Wintermäntel | statt 20—40 M. **15—25 M.**
in besten Stoffen und eleg. Facons | jetzt bloß für

Reizende Kinder-Mäntel in allen Größen **3 Mark** an schon von empfiehlt streng reell im Ausverkauf, um hohe Umzugskosten zu sparen.

Damen-Mäntel-Fabrik Halle,

Auswahlsendungen **17. Gr. Ulrichstraße 17.** Auswahlsendungen postfrei.

Halle a/S., den 12. October 1885.

P. P.

Mit Gegenwärtigem mache die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage hier am Platze

Poststrasse 9—10

eine **Filiale** meiner

Handschuh-, Hut- und Mützen-Fabrik

errichtete, welche ich geneigter Berücksichtigung empfehle.

Das Lager wird stets mit den neuesten Mustern besseren Genres in grosser Auswahl ausgestattet sein und bitte ich, Sich bei Bedarf in diesen Artikeln meiner gütigst erinnern zu wollen.

Durch streng reelle solide Bedienung hoffe ich, dass Sie das mir in meinem seit 1822 bestehenden alten Geschäft in hohem Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf das neue Zweiggeschäft ausdehnen werden und zeichne, mich Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen haltend Hochachtungsvoll

Christian Voigt.

Heute verlegte ich mein

Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

von Brüderstraße 17 nach

Große Steinstraße 60.

Halle, den 12. October 1885.

Ida Böttger.